**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 33 (1915)

**Heft:** 127

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement – Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 – Ausland: Zuschlag des Porto – Es kann un bei der Post abonniert werden – Preis einzelner Nummern 15 Cis. – Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler – Insertionspreis: 30 Cte. die fünfgespaltene Petitzelic (Ausland 40 Cts.)

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse; un an fr. 10, un semestre fr. 5 Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement, aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces-Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger, 40 cts.)

Inhalt: Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Moratorien. — Ausfuhrverbote. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Domicile juridique. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances. — Moratoires. — Interdictions d'exportation. — Banque Nationale Suisse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Reehtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

#### Französische Gesellschaft des Phönix. Versicherung gegen Feuerschaden 33, Rue Lafayette, Paris

Die Gesellschaft bringt hiermit zur Kenntnis, dass sie die Herren P. Kænig & Grimmer, Hotelgasse 1, in Bern, zu ihren Generalbevollmächtigten für die Schweiz ernannt hat. (D 13)

Paris, den 14. Mai 1915.

Der Direktor: Matignon.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Bern - Berne Bureau Bern

Gipser-und Malerarbeiten. — 1915. 1. Juni. Die Firma Egger, Favini & Cie in Liq., Uebernahme von Arbeiten der Gipser-und Malerbranche, in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 31. Mai 1912, pag. 977, und Verweisung, ist nach becndeter Liquidation erloschen.

1. Juni. Ignaz Favini. von Varallo Pombia (Italien), und Pietro Andina, von Cuvio (Tessin), beide wohnhaft in Bern, baben unter der Firma Favini & Andina in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft; Morelliwen Nr. & Morellweg Nr. 8.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Zigarren, Tabake, Reiscartikel. — 1915. 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Grisard & Cle in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 24. September 1910, pag. 1671) hat sieh aufgelöst; die Firma ist erlosehen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma E. & M. Hartdorn vorm. Grisard & Cle,

Emilie Hartdorn und Martha Hartdorn, beide von und in Basel, haben unter der Firma E. & M. Hartdorn vorm. Grisard & C'e in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1915 beinnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grisard & C'e» übernimmt. Handel in Zigarren, Tabaken und Reiseartikeln. Bahnhof-

übernimmt. Handel in Zigarren, Tabaken und Reiseartikeln. Bahnhofstrasse 17.

1. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rumpf'sche Kreppweberel Aktiengesellschaft in Basel hat in der Generalversammlung vom 11. März 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 187 vom 23. August 1893, pag. 762, publizierten Tatsachen getroffen: Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 4—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Direktion und die Revisoren (Kontrollstelle). Die Geschäftsleitung liegt in den Händen von einem oder mehreren Direktoren, denen eventuell ein oder mehrere Prokuristen beigegeben werden können. Der Verwaltungsrat ernennt diese Beamten und erteilt ihnen Einzel- oder Kollektivunterschrift. Die Führung der rechtsverbindlichen Untersebrift nach aussen steht auch je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates unter sieh oder einem Mitglied des Verwaltungsrates in Verbindung mit einem Direktor oder Prokuristen zu. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In der Zeichnungsberechtigung ist eine Veränderung nicht eingetreten.

1. Juni. Unter der Firma Genossenschaft schweiz. Eierlmport-Firmen bildet sieh mit Sitz in der Stadt Basel eine Genossenschaft zum Zwecke, Eier aus Italien und andern Ländern in die Schweiz zu importieren und solche im Inlande zu angemessenem Preise abzugeben. Die Genossenschaft kann alle Handlungen vornehmen, die geeiguet sind, die Versorgung der Schweiz mit Eiern sicherzustellen. Die Statuten sind am 5. Mai 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und nachfolgende Aufnahme durch den Verwaltungsrat. Wird die Aufnahme verweigert, so entschiedte über eine Beschwerde das Departement, dem der Bundcsrat die Aufsicht über eine Beschwerde das Departement, dem der Bundcsrat die Aufsicht über eine Beschwerde das Departement, dem der Bundcsrat die Aufsicht über die Unternehmung anvertraut hat. Die Mitgliedschaf

Reingewinn wird im Verhältnis zu den von der Genossenschaft bezogenen Quantitäten Eier auf die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Kontrollstelle, von denen zwei von der Generalversammlung und eines, von dem vom Bundesrat zuständig erklärten Departemente bezeichnet werden. Der Vorstand (Verwaltungsrat) besteht aus folgenden Personen: Dr. Ernst Thalmann, Notar, von und in Basel; Jakob Lüchinger, von und in Basel; Emil Schwarz, von Bertschikon (Zürich), wohnhaft in Basel; Wilhelm Richard-Karli, von Affoltern (Bern), wohnhaft in Basel; Christian Forster-Hintermeister, von und in Zürich, und Franz Fassbind, von Arth-Goldau; wohnhaft in Brunnen. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen steht den vom Verwaltungsrate aus seiner Mitte hiefür bezeichneten Personen zu. Als solche sind dermalen bezeichnet: Der Präsident des Verwaltungsrates (Vorstandes) Dr. Ernst Thalmann, Notar, von und in Basel, und die Delegierten des Verwaltungsrates: Jakob Lüchinger, von und in Basel; Emil Schwarz, von Bertschikon (Zürich), wohnhaft in Basel, und Wilhelm Richard-Karli, von Affoltern (Bern), wohnhaft in Basel. Die Genannten führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeiebnung zu zweien. Geschäftslokal: Güterstrasse 43.

Ap ot be ke. — 2. Juni. Die Firma Wee L Willen in Basel (S. H. A. B. N. 163 vom 30. Juni 1911. pag 1125) ist infolge Todes der Inhaberin

Ap ot be ke. — 2. Juni. Die Firma Wwe L. Willen in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 30. Juni 1911, pag. 1125) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma \*L. Willens. Inhaber der Firma L. Willen in Basel ist Ludwig Willen-Levy, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe L. Willen». Apotheke: Gerbergasse 39 (Adlerapotheke).

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 31. Mai. Der Hülfsverein für Lungenkranke schweiz. Nationalität in Davos (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, pag. 607) hat in seiner Generalversammlung vom 17. Mai 1915 seine Statuten abgeändert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen lauten nun folgendermassen: Zweck des Vereins ist Unterstützung unbemittelter Lungenkranker schweizerischer Nationalität, und, sobald es die Mittel erlauben. Gründung und Betrieb eines Sanatoriums. Mitglied des Vereins ist: a. Wer dem Verein namhafte Schenkungen etc. zuwendet; b. wer einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 50 entriehtet; e. wer sich zu einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 10 verpflichtet. Für den Austritt gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die engere Kommission. Präsident, Kassier und Aktuar bilden die engere Kommission und führen gemeinsam zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Pfarrer Martin Aecola; Kassier ist Dr. jur. Armin Baechtold, und Aktuar ist Dr. med. Georg Michel; alle drei in Davos wobnhaft.

31. Mai. Abraham Conrad, von und in Andeer, Ulrich Hartmann und

31. Mai. Abraham Conrad; von und in Andeer, Ulrich Hartmann und Jakob Hartmann, beide von alt St. Johann, wohnhaft in Flums, baben unter der Firma A. Conrad & Gebrüder Hartmann Elektrizitätswerk in Andeer eine Kollektiygesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm. Das Recht der Vertret ung kann nur in Gemeinse haft ausgeübt werden. Elektrizitätswerk. Haus Capoll.

Hotel. — 2. Juni. Die Firma C. Buol, Hotel und Pension, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 30. Mai 1883), ist infolge Ablebens des Inhabers

Platz (S. H. A. B. vom 30. Mai 1003), ist integer Absolute der Platz (S. H. A. B. vom 30. Mai 1003), ist integer Absolute der Processen.

Utty Engel Buol, von Seengen, in Davos-Platz, Emil Frei-Buol, Caspar Buol und Meinrad Buol, letztere drei von und in Davos-Platz, haben unter der Firma Erben C. Buol in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. April 1915 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma «C. Buol» in Davos-Platz. Zur Vertretung der Firma sind nur die Gesellschafter Utty Engel-Buol und Emil Frei-Buol durch Kollektivuntersehrift befügt. Hotel Buol.

Hotelausstattungen, Manufakturwarcn, etc.

Hotelausstattungen, Manufakturwarcn, etc. — 2. Juni. Bener Söhne & Ce. in Chur (S. H. A. B. Nr. 163 vom 23. Juni 1910, pag. 1143). Der Kommanditär Paul Bener, sen., hat seine Kommanditienlage auf Fr. 395,000 (dreihundertfünfundneunzigtausend Franken)

erhöht.

Gerberei und Lederhandlung. — 2. Juni. Die Firma Anton Thöny, Gerberei und Lederhandlung, in Grüsch (S. H. A. B. vom 30. Mai 1883), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Thöny» in Grüsch. Martin Thöny und Johann Thöny, beide von und in Grüsch, haben unter der Firma Gebr. Thöny in Grüsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Thöny» in Grüsch. Gerberei und Lederhandlung. Hauptstrasse.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 1. Juni. Unter der Firma Metzgervereinigung Mittelthurgau mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Weinfelden und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossensehaft. Deren Statuten sind am 18. April 1915 festgestellt worden. Dieselbe bezweckt die Hebung und Wahrung der beruflichen Interessen und der Standeschre; die Kollegialität und Geselligkeit unter den Mitgliedern zu pflegen und zu fördern und die Regulierung der Fleisch- und Wurstpreise zu ordnen. Sie bildet eine Zweigsektion der Sektion Thurgau des Verbandes Schweiz. Metzgermeister. Mitglied kann jeder im Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft niedergelassene Metzgermeister werden, oder deren Söhne, die das 20. Altersjahr zurückgelegt haben und die bürgerliche Ehrenfähigkeit besitzen, sowie auch Meistersfrauen, die das Metzgereigewerbe auf eigene

Rechnung betreiben. Die Anmeldung hat schriftlich an den Präsidenten zu erfolgen. Der Beitritt zur Genossenschaft schliesst die Anerkennung der Statuten in sich und hat jedes Mitglied denselben durch seine Unterschrift im Genossenschaftsprotokoll zu bestätigen. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu leisten. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, und muss dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden. Ausgetretene, sowie ausgeschlossene Mitglieder haben eine Austrittsgebühr von Fr. 100 zu zahlen, wobei alle Ansprüche an ein vorhandenes Vermögen verloren gehen. Mitglieder, die das Geschäft oder den Beruf aufgeben, sind von der Entrichtung der Austrittsgebühr befreit. Bei Veräusserung des Geschäftes hat der Veräusserer dem Rechtsnachfolger die Mitgliedschaft zur Bedingung zu machen, andernfalls er das erwähnte Austrittsgebü zu entrichten hat. Ein aus der Bilanz der Jahresrechnung sich allfällig ergebender Reingewinn wird dem Genossenschaftsvermögen zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet und das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuaroder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: Otto Bornhauser, von und in Weinfelden, Präsident; Conrad Eggmann, von Egnach, in Weinfelden, Aktuar; Adolf Dünner, von Dünnershaus, in Weinfelden, Kassier; Otto Straub, von Schönenbaumgarten, in Müllheim, und Jakob Dünner, von Dünnersbaus, in Schönenberg, Beisitzer.

2. Juni. Unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Arbon mit Sitz in Arbon und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft. Deren Rechnung betreiben. Die Anmeldung hat schriftlich an den Präsidenten

von Egnach, in Weinfelden, Aktuar; Adolf Dünner, von Dünnershaus, in Weinfelden, Kassier; Otto Straub, von Schönchaumgarten, in Müllheim, und Jakob Dünner, von Dünnersbaus, in Schönenberg, Beisitzer.

2. Juni. Unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Arbon mit Sitz in Arbon und unbeschränkter Dauer bestcht eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 21. Februar 1915. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder bei Arbeitsunfähigkeit aus Krankheit nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit zu unterstützen und den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld zu gewähren. Die Krankenkasse beteht nur aus Aktivmitgliedern. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Munizipal-gemeinde Arbon. Mitglieder, welche genötigt sind, in eine der Ausgemeinden Horn, Unter- und Obersteinach oder Landquart zu ziehen, sind berechtigt, in der Krankenkasse zu bleiben. Genossenschaftsmitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie über 14 Jahre, aber nieht mehr als 50 Jahre alt und gesund ist und bestimmte statutarische Erfordernisse erfüllt hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin auf einem Beitrittsformular. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung in dieselben geschieht nach den Aufnahme, so wird letztere wirkungslos. Die Genossenschaft unterhält 4 Versicherungsklassen. Die Einfeilung in dieselben geschieht nach dem Alter des Ein-, bezw. Uebertrittes, und zwar kommen in die 1.—3. Klasse diejenigen wom 14. bis inklusive 45. Altersjahr und in die 1.—3. Klasse diejenigen über dem 45. Altersjahr. Der 3. und 4. Klasse können nur männliche Bewerber beitreten. Der Eintritt vom 14.—20. Altersjahr fr. 3, vom 41.—45. Altersjahr Fr. 5 und vom 64.—50. Altersjahr Fr. 8, und ein Monatsbeitrag für die erste Klasse von 70 Rp., für die zweite Klasse Fr. 1. 60, für die dritte Klasse Fr. 2. 40 und für die vierte Klasse Fr. 3. 20. Für jeden Sterbefall eines Mitgliedes werden 20 Rp. erhoben, und der hen Monatsc

2. Juni. Schuhfabrik Frauenfeld in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 210 vom 15. Mai 1906, pag. 837, und Nr. 111 vom 15. Mai 1915, pag. 668). Dic an Wilhelm Meier erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Käserei. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma Ferdinand Meienhofer, Käserei, in Nägelishub-Affeltrangen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, pag. 2089), hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Nägelishub nach Sonnenberg-Hefenhofen verlegt.

2. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Gachnang, Käser** in Nägelishub, Gde. Affeltrangen, ist Jakob Gachnang, von Fällanden (Kt. Zürieh), in Nägelishub. Käserei und Schweinemast.

#### Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Osteria. — 1915. 2 giugno. Le sorelle Innocenta Lezzani, e Gcrmana, vedova Poroli, ambe fu Claudio, da Bellinzona, domiciliate a Ronco s. Ascona, hanno costituito, a datare dal 1º novembre 1907, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Sorelle Lezzani e Poroli, con sede a Ronco s. Ascona. Osteria, a Ronco s. Ascona e grotto ai monti (Schiayardo) (Schiavardo).

Ufficio di Lugano Rappresentanze. — 25 maggio. Enrico Guggenheim, fu Leopoldo, notifica di aver trasportato il suo domicilio e la sede della propria ditta Enrico Guggenheim, rappresentanze, da Lugano ad Aldesago di Bre (F. u. s. di c. 21 marzo 1901. nº 101, pag. 402).

Macelleria e salumeria. — 25 maggio. Il titolare della ditta Romeo Riva, macelleria e salumeria (F. u. s. di c. 3 maggio 1913, nº 55, pag. 378), notifica di aver trasferito da Lugano a Bironico il proprio domicilio e la sede della ditta.

Legna e carboni (F.u. s. dic. 14 dicta Agostino Bianchi, in Lugano, legna e carboni (F.u. s. dic. 14 dicembre 1910, nº 314, pag. 2114), conferisce procura collettiva ad Augusto Monti e Giovanni Borghi, entrambi in Lugano.

. Commissioni c rappresentanze. — 1º giugno. La liquidazione della ditta Eredi fu Francesco Bossi in Lique, con sede in Lugano, commissioni e rappresentanze (F. u. s. di c. 30 aprile 1912,

nº 110, pag. 770), essendo terminata, la ditta viene cancellata dal Registro di commercio.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Lausanne

1915. 31 mai. Sous la dénomination de Asile Temporaire de Lausanne, il est constitué une a s s o c i a t i o n, ayant son siège à L a u s a n n e, qui a pour but d'offrir un asile aux femmes ou filles désireuses de gagner honnêtement leur vie et de leur procurer du travail. Les statuts sont du 12 mai 1915. La durée de l'association est indéterminée. La qualité de sociétaire s'acquiert à la suite d'un choix de la société suivi de l'asquies-sée au comité-directeur. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations de l'association; les sociétaires n'ont aucune responsabilité individuelle, Les ressources de l'association proviennent des pensions payées par les pensionnaires ou leurs protecteurs, de produit du travail des pensionnaires, des dons en nature et en argent. Il n'y a pas d'autres contributions. Les organes de la société sont: 1º L'assomblée générale; 2º le comité-directeur, composé de cinq membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du comité-directeur, lequel est composé de Louisa Monastier, de Lausanne, présidente; Elisa Corboz, de Cully, vice-présidente; Danielle, femme de Pédor van Muyden, de Lausanne, trésorière; Léonie, femme de Paul Germond, de Lovatens, secrétaire, ct Camille, femme d'Ernest Picot, de Genève, membre adjoint; tous domiciliés à Lausanne. Siège social: Rue St-Roch 8, à Lausanne. 1915. 31 mai. Sous la dénomination de Asile Temporaire de Lausanne, il

St-Roch 8, à Lausanne.

Ch a u s u r e s. — 1°r juin. Le chef de la maison B. Tchernenki, à Lausanne, est Berisch Tchernenki, sujet russe, domicilié à Lausanne. Chaussures; Rue Neuve 2, à l'enseigne «Au Hasard».

1ºr juin. Sous le nom de Soclété Anonyme des briques à emboîtement brevetées, système M. Schopfer, il a été fondé par statuts du 1ºr juin 1915, une société a no ny me, dont le siège est à Laus an ne, et qui a pour objet l'exploitation de ces brevets, par la construction de presses destinées à la fabrication des briques à emboîtement, la vente de ces presses, ainsi que des brevets. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en soixante actions de cent francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée par la signature collective de deux mempublications ont neu dans la reunire officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Pour la première année, le conseil d'administration est composé de Albert Vuagneux, gérant, à Lausanne, président, Marc Schopfer, architecte, à Genève, seerétaire, et Jules Deschamps, agent d'affaires patenté, à Lausanne, membre. Bureaux de la société: Rue du Grand Chêne 5.

#### Bureau de Moudon

31 mai. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1914, la Société de la fromagerie nº 1 de S'-Cierges, société coopérative, dont le siège est à St-Cierges (F. o. s. du c. du 16 décembre 1909, page 2136, a renouvelé son comité comme suit: Héli-Constant Freymond, président; William Dind, secrétaire: Ami Freymond, caissier; Julien Freymond et Arthur Freymond; tous à St-Cierges.

#### Bureau d'Yverdon

Bureau d'Yverdon

31 mai. La Caisse de Secours des Suisses Allemands d'Yverdon, fondée en 1703 à l'occasion de la création de l'église allemande d'Yverdon, fut alimentée par les collectes du dimanche et quelques legs. Elle passa jusqu'en 1813 sous diverses administrations, moment où le gouvernement du canton de Vaud lui conféra un règlement. En 1863, les statuts de la caisse furent mis en harmonie àvec les exigences de l'époque et le 11 mai 1885, le Grand Conseil vaudois reconnut la caisse comme apersonne morale»; cette reconnaissance fut renouvelée par le décret du 17 novembre 1900. Afin de se faire inscrire au Registre du commerce selon les dispositions des articles 80 et suivants du Code civil suisse, 7 de son titre final et 197 de la loi vaudoise d'introduction du dit code, la caisse revisa ses statuts le 22 avril 1914 qui furent approuvés par le Conseil d'Etat le 19 février 1915. Le siège de la fondation et à verdon. Font partie de la «Caisse de secours des Suisses Allemands d'Yverdon», tous les Suisses allemands, résidant dans la commune et qui sont depuis au moins trois mois au bénéfice d'un permis de domicile dans cette commune. Pour être admis à l'assemblée générale, il faut être en possession de ses droits civiques. La caisse est administrée par un conseil de cinq membres. Ils sont nommés pour quatre ans et sont rééligibles. Le conseil rend ses comptes à l'assemblée générale et les soumet à la sanction du préfet. Les capitaux de la eaisse sont placés au mieux par le conseil rous la surveillance du préfet. Les titres sont déposés à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Ni l'assemblée générale, ni le conseil, ne peuvent en aucun cas, disposer des capitaux. Les revenus sont en général employés au soulagement des Suisses allemands; exceptionnellement et, en cas de nécessité évidente, des secours peuvent être accordés à des passants Suisses allemands. La signature sociale est exercée par le président et le secrétaire du conseil, Le président est Albert Läuchli; le vice-président : Adolf Bruderer, et le

31 mai. Sous la dénomination de Société agricole et Viticole d'Ursins, il a été fondé par statuts du let mars 1914, une société eo opérative, dont le siège est à Ursins, ayant pour but le progrès et l'avancement de l'agriculture et de la viticulture, ainsi que l'achat et la vente en commun des denrées, produits agricoles, instruments et matières utiles aux agriculteurs et viticulteurs. Sa durée est illimitée. Elle fait partie, comme section, de la «Société Vaudoise d'agriculture et de viticulture» et s'engage à se conformer en tous points aux status de cette société. Ses moyens d'action sont: L'organisation de cours, conférences, concours, etc.: l'achat en gros de produits alimentaires, d'engrais, de semences et d'une manière générale de tous produits utiles à l'agriculture et à la viticulture: l'achat et la vente d'animaux reproducteurs; la vente des diverses denrées des exploitations agricoles et viticoles pour les membres de la société. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres seront admis en tout temps, sur présentation de l'un des membres du comité. La société pourvoit à ses dépenses: éventuellement par une finance d'entrée et par les cotisations annuelles, fixées par l'assemblée générale, par les subventions, dons et legs qui lui échoiraient; par le produit deconcours, loteries et autres ressources de ce genre qu'elle pourrait se procurer et par les bénéfices réalisés par ses opérations commerciales, soit directement, soit par l'intermédiaire de l'office commercial de la société. La qualité de membre de la société peur quelque cause que ce soit perd tous droits au fonds de réserve. La démission d'un membre de la société n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après 31 mai. Sous la dénomination de Société agricole et Viticole d'Ursins,

le règlement et l'adoption des comptes. Le membre exclu de la société reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux engagements qu'il a contractés envers elle. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes éventuelles ou les dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté: Par les finances d'entrée, par les bonis annuels et par les cotisations annuelles que l'assemblée générale pourrait décider. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société vis-à-vis des tiers, ces engagements ne sont garantis que par les biens de la société. La dissolution de la société doit être votée par les deux tiers des membres présents et dans ce cas le solde actif, y compris le fonds de réserve, devra être employé à une oeuvre utile à l'agriculture. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et un comité, composé de cinq membres. Le président, ou le vice-président, a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Ces signatures collectives obligent la société vis-à-vis des tiers. Le comité est composé comme suit: Président: Albert Bovay, à Ursins; caissier: Constant Tacheron, à Ursins; secrétaire: Constant Burdet, à Ursins; vice-président: Louis Chevalley, à Orzens; membre: Albert Guichard, à Orzens.

#### Genf — Genève — Ginevra

Tapissier, ameublements, etc. — 1915. 1er juin. La raison L. Grasset, tapissier, ameublements et garde-meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1911, page 1997), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tapissier, ameublements, etc. — 1er juin. Le chef de la maison H. Genevay, à Genève, commençant le 1er juin 1915, est Henry Genevay, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives. Tapissier, ameublements et garde-meubles, 20, Rue Sturm et 21, Rue Toepfer.

Articles de ménage. — 1er juin. La maison Isaac Gerson, commerce d'articles de ménage en tous genres, à l'enseigne: «A la Bonne Ménagère», à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1912, page 1154), a cessé l'exploitation de son maison de vente, 3, Rue des Eaux-Vives.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

#### Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 36901. — 25. Mai 1915, 8 Uhr. Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Nieder-Gerlafingen (Schweiz).

Gewalztes oder geschmiedetes Hufstabeisen.



(Erneuerung der Nr. 7572.)

Nr. 36902. — 25. Mai 1915, 8 Uhr. Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Nieder-Gerlafingen (Schweiz).

Ausgewalztes Rund-, Quadrat-, Flach- und Bandeisen in Flusseisen-Qualität.



(Erneuerung der Nr. 7573.)

Nr. 36903. — 26. Mai 1915, 5 Uhr. F. Ad. Müller Söhne, Fabrikation, Wiesbaden (Deutschland).

Künstliche Augen.



(Erneuerung der Nr. 7876.)

Nº 36904. - 28 mai 1915, 11 h. L. Mermin, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijonterie, étuis et emballage de montres.



Nr. 36905. — 28. Mai 1915, 3 Uhr. Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer, Augsburg (Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne jeder Art.



(Erneuerung mit abgeändertem Warenverzeichnis der Nr. 7635.)

Nr. 36906. — 28. Mai 1915, 3 Uhr. Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer, Augsburg (Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne jeder Art.



(Erneuerung mit abgeändertem Warenverzeichnis der Nr. 7636.)

Nr. 36907. — 28. Mai 1915, 3 Uhr. Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer, Augsburg (Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne jeder Art.



(Erneuerung mit abgeändertem Warenverzeichnis der Nr. 7637.)

Nr. 36908. - 28. Mai 1915, 3 Uhr. Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer, Augsburg (Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne jeder Art.



(Erneuerung der Nr. 7638.)

Nr. 36909. - 28. Mai 1915, 3 Uhr. Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer, Augsburg (Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne jeder Art.



(Erneuerung der Nr. 7639).

Nr. 36910. - 29. Mai 1915, 8 Uhr. Gebr. Morath, Fabrikation, Chur (Schweiz).

Kübelwaren, Waschmaschinen, Holzwaren wie Waschtröge, Sennerelartikel, Waschbretter, Ablaufbretter.



No 36911. — 29 mai 1915, 8 h. Ariste Calame fils, fabrication, Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

#### DOMINEX

Nr. 36912. — 29. Mai 1915, 8 Uhr. D' Ernst Keller, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Heil- und Nährpräparate.

### FORTONAL

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 27916.)

## LA FONCIÈRE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et le Chômage en résultant, à Paris Bilan au 31 décembre 1914

Letif		Dian au or	decembre 1914	Pass	11
fr.	ot.		The common described being and a pagentic.	on tr	10
154,518	86	Caisse.	Capital	10,000,000	-
		770,910. 98 Banquiers de la Compagnie.	Provision pour risques en cours	1,772,063	
	4.	600,000. — Bons de la défense Nationale.	Réserve statutaire	2,000,000	
1	5.0	9,783,375. — 38, Avenue de l'Opéra	Fonds de prévoyance	1,000,000 2,200,000	
	1	9,783,375. — 38, Avenue de l'Opéra 1,648,227. 96 10 et 12, Rue de Grammont   Immeubles.	Fonds de secours à la disposition du conseil en faveur	2,200,000	1
343		Rentes et valeurs au prix d'achat:	du personnel	50,000	1.
*	-	1 323,614. 35 39,927 fr. de rente 3 % à 99. 45	Provision pour annulations éventuelles sur primes arriérées	1,125,576	1
and the same	1/ 4	1,374,528. 30 40,605 fr. de rente 3 % amortis	Lovers d'avance	253,950	1
1. 1. 1.		sable à 10t. 55.	Provision pour règlements de sinistres Cautionnements des agents Droits à payer à l'Etat Créditeurs divers Compagnies d'assurances	1,346,239	
		214,883. — 50 actions de la Banque d	Cautionnements des agents	728,814	
		France à 4,297.66.	Créditeurs divers	560,210 654,032	
	-33	4,795. 07 11 oblig. Ville de Paris 1904 435. 91.	Compagnies d'assurances	686,313	
	3.33	407. 33 1 oblig. Ville de Marseille 187	Caisse de prévoyance des employés de la Compagnie	606,300	
THE WAY	-base	à 407. 33.	Dividendes à payer:	A PERSONAL MERINA	-
		95,631. 70 195 oblig. Ville de Nîmes 189	Sur exercices antérieurs fr. 125,631.60	A STATE OF THE STATE OF	1.
Mar. 177	3	à 490.81.	Sur l'exercice 1914	1,375,631	1
and the		865 057. 69 1855 oblig. Chem. de fer PLM	Profits et pertes: à reporter à nouveau	505,644	18
ž- 11		anciennes à 466. 33.		- "	1
13 -3 -	1 3	119,246. 83 292 oblig. Chem. de fer PLM 2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> % à 408. 37.	The Addition of the Company of the C	36 617	
		260,050. 65 557 oblig. Chemin de fer d'Or		1 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	
		léans anciennes à 466.88	Transport _ streamenter and _ carrier	or iversity	
	2	196,955. 58 440 oblig. Chemin de fer d'Or		and the same of	
		léans nouvelles à 447.62	The state of the s		
	4	98,915. 93 243 oblig. Chemin de fer d'Or	A STATE OF THE STA	Mayett 1	
	9.	léans 2½ % à 407. 06.		11777 7	1
		473,286. 21 1051 oblig. Chemin de fer d		- T 17	
THE .	1	l'Ouest anciennes à 450. 32 55,891. 10 127 oblig. Chemin de fer d			1
	Lalmo	l'Est 3% nouv. à 440. 08	Control of the second of the s	12/11/20	
		289,621. 34 626 oblig. Chemin de fer d			1.
1 1 1 1 1	1	l'Est anciennes à 462.65			
	100	352,747. 20 531 oblig. Chemin de fer d		1 1 1 1 1 1	
OUTS.		l'Est 5 % à 664.30.			1
	200	203 664. 72 437 oblig. Chemin de ter di			
. Marin		654 639 50 4540 oblig Chamin do f.r.d.		in the state of th	
1 3	1.	352,741. 20 531 oblig. Chemin de fer de l'Est 5 % à 664. 30.  203 664. 72 437 oblig. Chemin de fer de Midi 3% nouv. à 466.05.  651,632. 59 1540 oblig. Chemin de fer de Midi 2½ % à 423. 14.  836,798. 45 1911 oblig. Chemin de fer de Nord 2½ % à 437. 88.			
		836,798, 45 1911 oblig. Chemin de fer de			1
		Nord 21/2 0/0 à 437. 88.	T. Santagara C. san mallion and sana to ash than	ingelf	
		10,010. 04 100 Amulios 1101u a 441. 01			
140 13. 50		98,418.87 233 oblig. Chemins de fer Dé		2 10 10	1
	5.	partementaux à 429.39.	Line and the state of the line of the state of the state of	and the state of the state of	1
	-1	98,987.95 235 oblig. Chemins de fer Eco nomiques à 421.22.			
jul 10 - 0 - 1	la contract de	131,378. — 310 oblig. Chem de fer Grande			1
P ( [ ]	3.77	Ceinture à 423.80.			
7 - 1	-	551,856. 90 1194 oblig. Foncières 1883		. 24 3 100	
HOLLE		462. 19.		4	
	- 11	95,750. — 200 oblig. Foncières 1913 4%			1
- 170 -	E at 3	à 478, 75		of Spirits , and	
		413. 51 1 oblig. Communale 1879 413. 51.			1
APIE	1	82,826. 95 205 oblig. Communales 1891			
		404. 03.			
400,415	11	8,597,901. 17 49,930. 61 120 oblig. Indo-Chine et Yunna		the Land	
4		à 416.08.	The second supplied to the second sec	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
182,437	40	Soldes débiteurs des agences générales.		1. S. W. T. A. S.	1
607,966	22	Primes échues restant à recouvrer.		1 - 1-14 - 1	1
510,093	82	Valeurs de la Caisse de Prévoyance des Employés.	Mattiche Eugen. The Chicago.	50 50 -00	
728,814	-	Valeurs de cautionnements. (B. 19)		Angel :	1
14,392	-	Comptes debiteurs.			
266,140		Loyers échus restant à recouvrer au 31 décembre 1914.			-
864,777	91			24,864,777	6
	_				-

#### Badische Assecuranz-Gesellschaft Akt.-Ges. in Mannheim

Aktiva	9 - 1 - 1 - 3 - 3 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4	Reculidings-absch	iuss fur das Jahr 1914	Passiv	a
4,735 69 Kassenbes 357,000 — Haus-Kon 1,328,462 50 Effekten-F 2,317,800 — Hypothek 3,563 47 Wechsel	o. onto. onto. n-Konto. m Portefeuille.		Kapital-Reservefonds-Konto 1 Spezial-Reservefonds-Konto Rückversicherungs-Reserve-Konto Beamten-Unterstützungsfonds-Konto Kreditoren 1 Prämien und Schadenreserve etc. 1	MIR. ,000,000 ,350,000 200,000 500,000 154,781 357,476 ,900,000 432,427	83 51
468,208 60 Guthaben 1,154,915 88 Debitoren 7,894,686 14	bei den Banken.	(8. 20)		.894.686	1

Mannheim, den 2. März 1915.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft: Weinmann.

### CONCORDIA, Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Köln

Aktiva Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1914 Passiva

70-	100			( 3.0	120
Mk. 24,000,000	Pf.	1) Einlageverpflichtungen der Aktionäre auf den nicht	1) Aktien-Kapital	Mk. 30,000,000	12:
	di a	eingezahlten Betrag des Aktienkapitals (§§ 218 bis	2) Reservefonds (§ 37 V. A. G., § 262 H. G. B. u. § 37	30,000,000	
3,198,080	13	221 HGB.). 2) Grundbesitz.	der Satzung):		1
25,091,728	29	3) Hypotheken.	a. Bestand am Schlusse des Vorjahres		1
-	_	4) Darlehen auf Wertpapiere.	b. Zuwachs im Geschäftsjahre . » — —	3,000,000	-
		5) Wertpapiere:	3) Prämienreserven für:	4	
100	1	Mk. 9,572,369. 05 a. Mündelsichere Wertpapiere.	a. Kapitalversicherungen auf den		
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2		b. Wertpapiere im Sinne des § 59,	Todesfall Mk. 115,604,545. 22 b. Kapitalversicherungen auf den		1
1 1 10 1		Ziffer 1, Satz 2, V. A. G., nämlich: Nach landesges. Vorschr. zur An-	Todes- und Invaliditätsfall . » 1,215,209 01	1 1	
ministration		legung von Mündelgeld zugelassen.	c. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall		113
	7 3	<ul> <li>Pfandbriefe deutscher Hypotheken- AktGesellschaften.</li> </ul>	d. Rentenversicherungen	illerian Edit	1
9,667,369	05	» 95,000. — c. Sonstige Wertpapiere.	e. Kleine Lebensversicherungen. » 133,544.26	126,181,132	6
13,634,806	09	6) Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.	4) Prämienüberträge für: a. Kapitalversicherungen auf den	THE REAL	103
_		7) Reichsbankmässige Wechsel.	Todesfall Mk. 5,976,034.45		
	- 4	8) Guthaben:	b. Kapitalversicherungen auf den	2 1/4 7 1/4 1	
403,497	97	Mk. 237,730.66 a. Bei Bankhäusern.  » 165,767.31 b. Bei anderen Versicherungsunter-	Todes- und Invaliditätsfall . » 152,490.52 c. Rentenversicherungen		
gardinew.	15.1	nehmungen.	d. Kleine Lebensversicherungen » 33,482 36	6,163,450	1
3,405,885	95	9) Gestundete Prämien.	5) Reserven für schwebende Versicherungsfälle:	and the state of	la de
- 1		10) Rückständige Zinsen und Mieten:	a. Beim Prämien-Reservefonds		1
or christ		Mk. 49,673. — Rückständige, fällige Hypotheken- zinsen.	aufbewabrt Mk. 1,172,690 04 b. Sonstige Bestandteile	1,172,690	0
8 (19	45	Stückzinsen:	6) Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten .	11,889,923	1
. 13. 4	1	» 1,316 667. 29 a. Auf Hypotheken.	7) Soustige Reserven und zwar:	11,000,020	1
fatte and home		<ul> <li>117,938 88 b. » Darlehen an Stadtgemeinden etc.</li> <li>81,592.10 c. » mündelsichere Wertpapiere.</li> </ul>	a. Unerhobene Rückkaufspreise Mk. 48,102.15		
A 16 18	1	» 349,407. 21 d. » Vorauszahlungen (Darlehen)	b. Prämienreserve für erloschene,	10 30	
1 015 070	40	auf Policen.	wiederaufnahmefähige Ver- sicherungen	5019 Sa d	
1,915,278	48	» — Rückständige Mieten.	c. Ueber das Versicherungsjahr		
	2 pla 1	11) Ausstande bei Generalagenten, bezw. Agenten: Mk. 1,041,781. 19 a. Aus dem Geschäftsjahre.	hinaus gezahlte Prämienraten > 62,670. 62 d. Reserve für event. Verluste und		
1,042,048	03	» 266. 84 b. Aus früheren Jahren.	Bedürfnisse		
32,384	94	12) Barer Kassenbestand.	e. Kriegsreserve	A new 10	,
-	-	13) Inventar und Drucksachen.	sicherungen mit Vorbehalt der		
	-	14) Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.	Ermässigung d. Versicherungs-		
Mart, old		15) Sonstige Aktiva:	summe		1
The plan	1 7 7	Mk.10 080,000. — a. Darlehen gegen Schuldverschreib juristischer Personen.	sicherungen mit Vorbehalt der	A SHALL SE	
0,178,392	80	» 98,392.80 b. Guthaben an Behörden u. dgl. m.	Ermässigung d. Versicherungs- summe 8,973. 20		
Transin.	495	16) Verlust. (B. 21)	summe	10 000	1
		en al la company de la comp Company de la company de l	i. Reserve f Talonstempelsteuer > 75.000	1 20) 100	
		Property of the State of the St	k. Reserve für die Wehrsteuer . » 33,550.—  l. Sicherheitsfonds d. Vermögens-		1
TI A CO			verwaltung	2,985,423	8
will by a		the line of the latest of the second of the	8) Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen .	29,442	
- 6	i. 11	the best consistent with the second of the second of the second	9) Barkautionen 10) Sonstige Passiva und zwar:	91,783	6
			a. Guthaben Diverser Mk. 330,272.23		
	2.4		b. Guthaben der Sparkasse . » 1,825,033, 40	Links to the	
	197		c. Nichterhobene Dividende der Aktionäre a. früheren Jahren   3,876. —		
21			d. Nichterhobene Anteile aus den		
Charles II			Kinder-Versorgungskassen . > 515.96		
200	1.1.5		e. Vorausgezahlte Zinsen und Mieten	Another St	
		a coloniar and a second and a second as a second as	f. Guthaben der Pensions-, Wit-	3 10 10 10	
all the same			wen- und Waisenkasse der Beamten	V 30 30 119	
1000	,		Beamten		
1011-101			lehenskasse	7,182,509	
		183	11) Gewinn	3,873,116	-
2,569,471	73			192,569,471	7

### LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie, Genève Bilan au 31 décembre 1914

The state of the s	Contract of				
3,750,000 4,207,000		Engagements d'actionnaires. Immeubles. (B. 22)	Capital	5,000,000 314,003	1
14,154,057 16,122,970 59,559	05	Valeurs et fonds publics. Hypothèques. Portefeuille.	Réserves des comptes d'assurances	36,825,154	133
43,094 19,035 1,227,841	40	Caisse et dépôts en banques. Nues propriétés. Prêts sur polices.	Répartitions aux assurés non touchées	16,075	45
704,838	39	Agents et banquiers de la compagnie (y compris les primes en perception).	Capitaux à terme fixe Polices échues, à régler Polices rachetées, à régler.	96,656 8,387	50
214,835	85	Intérêts et loyers à recevoir.  Commissions escomptées et mobilier.  3,710,447. — Réserves des comptes de réassurances.	Diverses compagnies d'assurances et de réassurances Dépôts de primes et surprimes diverses	74,780 59,817	10 15
3,884,330 1,696	- 75	173,883. — Report de primes de réassurances.  Diverses compagnies d'assurances.	Solde du dividende triennal à répartir en 1915	489,268 30,000	40
17,499	38	Divers.	Compte triennal des assurances avec participation Fonds de répartition annuelle des assurances avec participation dès 1907	34,527 760,688	85 55
44,406,758		and the second of the second o	Profits et pertes	563,184	62

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

#### Moratorien - Moratoires

#### Russland

1. Allerhöchster Erlass betreffend Verlängerung der Wirkung der Allerhöchsten Erlasse über Zahlungsstundung von Verpflichtungen in den Gouvernements des Generalgouvernements von Warschau und im Gouvernement von Cholm, vom 16. April 1915 a. St. 1)

(Sammlung der Gesetze und Verfügungen Nr. 116 vom 20. April 1915 a. St.)

An den Senat
In Anbetracht der Kriegsunstände habenWir es, gestützt auf den Art.87
der Reichsgrundgesetze (Gesetzessammlung, Band I, Teil I, Ausg. 1906),
zwecks Abänderung und Ergänzung Unserer den 5. Oktober und 11. November 1914, sowie den 13. Januar und 17. März 1915 an den Senat gerichteten
Erlasse betreffend Einführung eines allgemeinen Moratoriums in den Gouvernements des Zarentums Polen und betreffend Verlängerung seiner Wirkung, für nützlich erachtet, folgende temporären Regeln aufzustellen:

I. Die in der Abteilung I des Namentliehen Allerhöchsten Erlasses vom
5. Oktober 1914 festgesetzten Vergünstigungstermine werden auf 7 Monate verlängert.

verlängert.

5. Oktober 1914 festgesetzten Vergünstigungstermine werden auf 7 Monate verlängert.

II. Die Wirkung des Namentlichen Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oktober 1914 wird ausgedehnt auf alle vertraglichen Verpflichtungen, die bis zum 17. Juli 1914 eingegangen worden sind, mit Termin zwischen dem 17. November 1914 und dem 17. April 1915 inkl., deren Zahlungsort sieh in den in der Abtlg. I des genannten Erlasses erwähnten Gouvernements befinden, wobei die Einleitung der Betreibung für Sehulden, deren Termin zwischen dem 17. November 1914 und dem 17. Januar 1915 inkl. liegt, auf 7 Monate versehoben wird, von Schulden mit Termin zwischen dem 17. Marz 1915 — auf 5 Monate, von Schulden mit Termin zwischen dem 17. Marz und dem 17. April 1915 inkl. — auf 3 Monate und von Schulden mit Termin zwischen dem 17. April 1915 inkl. — auf 3 Monate und 2 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines jeden Wechsels an gerechnet. III. Die Wirkung der unter lit. a, Punkt 2, Abtlg. III des Namentlichen Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oktober 1914 dargelegten Bestimmung erstreckt sich gleiehfalls auf die Leistung von Zahlungen von Weehseln, deren im Allerhöchsten Erlasse vom heutigen Tage an den Finanzminister festgesetzten Aufschubtermine abgelaufen sind.

IV. Die Wirkung der unter Abtlg. VII und VIII des Namentlichen Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oktober 1914 dargelegten Bestimmungen erstreckt sich auf die bis zum 17. Juli 1914 entstandenen Privatschulden, welche durch Hypotheken auf städtische, in den unter Abtlg. I des erwähnten Erlasses aufgezählten Gouvernements gelegenen Immobilien gedeelt sind und deren Zahlungstermin bis zum 17. Juni 1915 inkl. abläuft. Diese Bestimmung bezieht sich nieht auf die Prozente für diese Schulden, noch auf die Bezahlung der Hypothekenanleihen der städtischen Kreditanstatten.

Der Senat wird nieht verfehlen, die zur Ausführung des Vorstehenden nötigen Massnahmen zu ergreifen.

nötigen Massnahmen zu ergreifen.

2. Allerhöchster Erlass betreffend Verlängerung der Wirkung der Allerhöchsten Erlasse vom 20. und 25. Juli, 12. und 19. September und 11. November 1914, sowie vom 13. Januar. 1915 an den Finanzminister betreffend Einräumung des Rechtes, Wechselproteste aufzuschieben und betreffend temporäre Sistierung von Protesten und Betreibungsmassregeln gegen bestimmte Wechsel, vom 16. April 1915 a. St. (Sammlung der Gesetze und Verfügungen Nr. 116 vom 20. April 1915 a. St.)

(Sammlung der Gesetze und Verfügungen Nr. 116 vom 20. April 1915 a. St.)

An den Finanzminister
In Erganzung Unserer an den Finanzminister den 20. und 25. Juli²),
den 12.³) und 19.⁴) September und den 11. November 1914¹), sowie den
13. Januar und 17. März 1915⁵) gerichteten Erlasse betreffend Einräumung
des Reehtes, Wechselproteste aufzusehieben und betreffend temporare Sistierung von Protesten und Betreibungsmassregeln gegen bestimmte Wechsel,
geruhen Wir zu befehlen:

I. Gegen Wechsel, die bis zum 17. Juli 1914 ausgestellt worden sind,
mit Termin zwischen diesem Datum und dem 17. November 1914 inkl.,
deren Zahlungsort sich in den Gouvernements von Warschau, Kaliseh,
Kieltzy, Lomsha, Liublin, Petrokow, Plotzk, Radom, Suwalki und Cholm
befindet, sind die Proteste und Betreibungsmassregeln auf 11 Monate, vom
jeweiligen Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

jeweiligen Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

II. Gegen Wechsel, die bis zum 17. Juli 1914 inkl. ausgestellt worden sind, mit Termin zwisehen dem 18. November 1914 und dem 17. Januar 1915 inkl., deren Zahlungsort sich in den in der Abtlg. I des gegenwärtigen Erlasses eufgezählten Gouvernements befindet, sind die Proteste und Betreibungsmassregeln auf 7 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzusehieben.

III. Gegen Wechsel, die bis zum 17. Juli 1914 inkl. ausgestellt worden sind, mit Termin zwischen dem 18. Januar und dem 17. März 1915 inkl., und deren Zahlungsort sieh in den in der Abtlg. I des gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die Proteste und die Betreibungsmassregeln auf 5 Monate, vom jeweiligen Verfallstag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

IV. Gegen Wechsel, die bis zum 17. Juli 1914 inkl. ausgestellt worden sind, mit Termin zwischen dem 18. März und dem 17. April 1915 inkl., und deren Zahlungsort sich in den in der Abtlg. I des gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die Proteste und die Betreibungsmassregeln auf 3 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines jeden solehen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

V. Gegen Wechsel, die bis zum 17. Juli 1914 inkl. ausgestellt worden sind, mit Termin zwischen dem 18. April und 17. Juni 1915 inkl., und deren Zahlungsort sieh in den in der Abtlg. I des gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die Proteste und die Betreibungsmassregeln auf 2 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

VI. Bei Wechseln, auf welche sich die Wirkung des gegenwärtigen Erlasses erstreckt, sind die in der Abtlg. II und IV des Erlasses vom 12. September 1914 festgesetzten Regeln anzuwenden.

VII. Dem Finanzminister wird anheimgestellt, die in den Abtlg. I—VI des gegenwärtigen Erlasses erwähnten Ausnahmen von der allgemeinen

VII. Dem Finanzminister wird anheimgestellt, die in den Abtig. I—VI des gegenwärtigen Erlasses erwähnten Ausnahmen von der allgemeinen Ordnung betr. Protest und Betreibung von bis zum 17. Juli 1914 ausgestellten Wechseln nötigenfalls auch auf andere Gegenden des Reichs auszudehnen, sowie die in den erwähnten Abteilungen für den Wechselprotest und die Wechselbetreibungen festgesetzten Aufschubtermine zu verlängern.

In Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1914 betreffend Ausfuhrverbote (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1914), hat der Bundesrat am 1. Juni d. J. folgenden Beschluss gefasst:
Art. 1. Der zweite Absatz von Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1914 betreffend Ausfuhrverbote erhält folgenden Zusatz:
Neben Geldbusse oder Gefängnis (oder beiden Strafen zugleich) kann auch auf Konfiskation der Ware erkaunt werden.
Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

#### Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote 1)

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 22. Mai, durch welche die Bekanntmachung vom 1. April<sup>2</sup>) aufgehoben wird, enthält eine neue Aufzählung der Artikel, welche unter das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Verband- und Arzneimitteln, sowie von ärztlichen Instrumenten und Geräten fallen. Danach wird das Verbot auf folgende Artikel ausgedehnt, die ihm bis jetzt nicht unterstellt waren:

Emetin, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Eserin (Physostigmin), dessen Salze Verbindungen und Zubereitungen, Glyzerinphosphorsaure Salze und Zubereitungen daraus, Guajacol, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Kreosot, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Methylsulfonal (Trional),

Physostigmin (Eserin), dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Pilocarpin, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Sulfonal,

Priocarpin, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Sulfonal, Theocin, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Theophyllin, dessen Salze, Verbindungen und Zubereitungen, Trional (Methylsulfonal), Bei den folgenden Artikeln ist nur der gesperrt gedruckte Text neu: Hexamethylentetramin (Urotropin, Formin, Aminoform, usw.) und dien Salze

dessen Salze, Jod, Rohjod, Jodwasserstoffsäure, Salze der Jodwasserstoffsäure, organische Jodwerbindungen und Zubereitungen daraus, Salicylsäure, deren Salze, Verbindungen und Zuberei-

Sancyssante, detal.

Lungen.

Chirurgische und andere ärztliche Instrumente und Geräte, auch Teile davon und Halbfabrikate (ausgenommen von dem Verbot sind solche Instrumente und Geräte, die ausschliesslich zum Gebrauch in der Geburtshilfe und Zahnheilkunde bestimmt sind), chemische und bakteriologische Geräte, auch Teile davon und Halbfabrikate.

#### Interdictions d'exportation

En complément de son arrêté du 18 septembre 1914 concernant les interdictions d'exportation (F. o. s. du c. du 21 septembre 1914, nº 221), le Conseil fédéral a pris, en date du le juin crt., l'arrêté suivant:

Article premier. Le deuxième alinéa de l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1914 concernant les interdictions d'exportation reçoit l'adjonction suivante:

«Outre l'amende ou l'emprisonnement (ou les deux peines à la fois), la confiseation de la marchandise peut aussi être ordonnée.»

Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

#### Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Mai - Situation hebdomadaire du 31 mai

agir .			Akti	VB		
. 19					Letzter Auswels Dernière situation	
Metallbestand:			Fr.		Fr.	Encaisse métallique
Gold			240,468,985. 16			Or
Silber			49,952,020. —			Argent
7			290,421,005.16	-+	2,320,113.93	
Darlehens-Kassasch	ıei	ne	17,708,975. —	1	1,114,750. —	Billets de la Gaisse de Prêts.
Portefeuille			129,052,050.07	+	10,002,571.31	Portefewille
Lombard			16,499,201.10	+	262,571.23	Lombard
Wertschriften .			8,827,116.40			Titres
Korrespondenten			39,849,942. 36	_	60,110.98	Correspondants
Sonstige Aktiva.			10,578,531 05	+	789,026.69	Autres actifs
			512,936,821, 14			

#### Passiva 26,995,620. 45 419,355,905. — 60,439,022. 75 6,146,272. 94 Fonds propres Billets en circulation Virements et de dépôts 11,584,070. — Billets en circi 798,485.93 Virements et de 194,190. — Autres passifs

Diskontosatz 41/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.
ombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar
1915.

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Ganz

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le ler janvier 1915. Taux pour avances 5 %, valable depuis le ler janvier 1915. Taux pour avances sur lingots et monnaies-d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

#### Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Clearing-Umsätze der Abrechnungsstellen (Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.) Total des effets présentés aux chambres de compensation (Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich.)

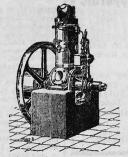
512,936,821.14

	1914 Fr.	1915 Fr.	- 10 10 2.02
14 4 139 3			Janvier
Januar	492,099,890.69	288,080,905. 94	
Februar	416,876,003: 45	289,108,402.34	Février
März	459,898,420.53	366,842,702. 02	Mars
April	438,267,880, 50	334,381,105, 42	Avril
Mai .	409,689,279.05	308,206,444. 43	Mai
Juni	411,962,307.43		Juin
Juli	464,432,213.19	District Fig. 19.	Juillet
August	168,450,104.30	white bridge To the said	Août
September	164,096,286.17		Septembre
Oktober	231,559,387.31		Octobre
November	250,184,875.35	_	Novembre
Dezember	239,264,240. 69		Décembre
ar-Mai	2,216,831,974. 22	1,586,619,560.15	Janvier-Mai
es Jahr 1914	4,146,781,388.66		Année 1914

<sup>1)</sup> Letzte Publikation siehe Nr. 120 vom 27. Mai; 2) siche Nr. 85 vom 14. April 1915.

<sup>1)</sup> Siehe S. H. A. B. Nummer 304, vom 29. Dezember 1914.
2) Siehe S. H. A. B. Nummer 216, vom 15. September 1914.
3) Siehe S. H. A. B. Nummer 289, vom 13. Oktober 1914.
5) Siehe S. H. A. B. Nummer 249, vom 24. Oktober 1914.
5) Siehe S. H. A. B. Nummer 87 vom 16. April 1915.

### Deutzer Rohöl-Motoren



stehender und liegender Konstruktion.

Billigste Betriebskraft für Gewerbe und Industrie.

(208!)

Preisliste gratis und franko durch Gasmotoren-Fabrik "DEUTZ" A.-G. Zürich, Bahnhofplatz 5

Aktien-Gesellschaft "Union" in Biel Fabrik in (Mett) Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschwelsste Ketten. 🚭 Patent Nr. 27199 Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen.

### A. G. Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 19. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr im Hôtel Freienhof in Thun

Traktanden:

Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1914.
 Entgegennahme des Berichts der Rechnungsrevisoren.
 Ersatzwahlen. (1306.)

Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 10. Juni an im Bureau der Betriebsdirektion (Dépôt Schwäbis in Thun) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht kann am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden. Die Zutrittskarten, berechtigend zur einmaligen freien Fahrt auf den Linien der S. T. I. zum Versammlungsort und zurück, können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis und mit 18. Juni bei der Spar- & Leihkasse Thun bezogen werden. Thun bezogen werden.

Thun, den 3. Juni 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates: H. Lanz.

## Aktiengesellschaft für Erstellung Taubenlochweges

### Generalversammlung

Donnerstag, den 17. Juni 1915, nachmittags 41/2 Uhr, im Restaurant Grosjean, Fridliswart

#### Traktanden:

Protokoll.

Jahresbericht pro 1914.

Jahrespericht pro 1314.
Jahresrechnung pro 1914.
Budget 1915.
Wahl des Verwaltungsrates.
Wahl der Revisoren.
Verschiedenes.

Biel, den 2. Juni 1915.

(671 U) 1807,

Der Verwaltungsrat.

### Keprésentation

Suisse, établi en France, disposant de nombreux agents eu France et Colonies Irançaises, accepte représentations de maisons suisses sérieuses, désirant eréer ou étendre relations dans ces pays après la fin de la guerre. Succursale de la maison scra établie en Suisse. Références de 1er ordre. (1264 N) (1270 l)

Ecrire initiales Mr. A. B. Crédit Foncier, Neuchâtel.

### Aktiengesellschaft "Columbus" für elektrische Unternehmungen in GLARUS

### Zeichnung auf neue Aktien

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat gestützt auf die ihm laut Art. 5 der Statuten erteilte Ermächtigung beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 16,000,000 auf Fr. 20,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von Fr. 4,000,000 neuen Aktien Nr. 32001/40000, die statutengemäss bis zur Vollzahlung auf den Namen lauten. Die Fr. 4,000,000 neuen Aktien, die vorerst mit 25 % einbezahlt sind, sind von der Gesellschaft nahestehenden Kreisen zu pari, ohne irgendwelche Vergütung gezeichnet worden.

Im Hinblick auf das gemäss Art. 5 der Statuten den bisherigen Aktionären zustehende Vorbezugsrecht wird daher den gegenwärtigen Aktieninhabern hiermit Gelegenheit geboten, sich an der Zeichnung auf die Fr. 4,000,000 neuen Aktien bis höchstens 25 % ihres derzeitigen Aktienbesitzes zu beteiligen, und zwar zu folgenden vom Verwaltungsrate festgesetzten Bedingungen:

Die Fr. 4,000,000 neuen Aktien werden zu pari abgegeben.
 Die Zeichnungen sind bis 30. Juni 1915 bei einer der nachbezeichneten Stellen einzureichen, ansonst Verzicht auf Einreichung einer Zeichnung angenommen würde.
 Auf die von den bisherigen Aktionären gezeichneten neuen Aktien hat bis zum 30. Juni 1915 eine erste Einzahlung von 25 % zuzüglich Zins à 5 % vom 26. April a. c. an zu erfolgen; für die auf die neuen Aktien nicht einbezahlten 75 % sind von den Subskribenten Verpflichtungsscheine auszustellen, die bei der Gesellschaft hinterlegt werden.
 Anmeldungen nehmen entgegen.

4. Anmeldungen nehmen entgegen:

die Aktiengesellschaft Leu & Co. die Schweizerische Bankgesellschaft der Schweizerische Bankverein die Herren A. Sarasin & Co. der Credito Italiano

» Basel,

» Mailand.

in Zürleh.

Giarus, den 4. Juni 1915.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft "Columbus" für elektrische Unternehmungen, W. BOVERI.

## Ziegeleien Bettenhausen & Riedtwil A. G. bei Herzogenbuchsee

Ausserordentliche Generalversammlung Samstag, den 19. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr in der Wirtschaft Schwander zu Riedtwil

Traktanden:

Protokoll.
 Bericht und Beschlussfassung über finanzielle Angelegenheiten.

Revision der Statuten.
 Diverses.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 17. Juni im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Riedtwil, den 1. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

### uchführungen

Vollständige Anlegung, Führung und Ordnen von Buchhaltungen besorgt überall das

Revisions-Bureau

R. Achermann, Bücherexperte, Waaghausgasse 7, Bern

- Telephon Nr. 1046 --Beste Referenzen.

Wer im Kanton Graubünden mit seiner stark ent-wickelten Hotelerie Reklame zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

Billigste Insertionspreise!

Inserate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

= 50% Rabatt =

Man wende sich an Haasenstein & Vogler.

### insertions

pour les

financiers commercants et industriels

SAIZZS 🕫 CONTRISTER

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces: Haasenstein & Vooler

reine, auch gemischte, kauft zu jedem Preise O. Branden-berger, Giesserei, Neugasse 55/61, Zürich 5. (1311 i)

### BANQUE A. MARTIN & Cie., S. A.

Maison fondée GENÈVE 13, Boulevard en 1871 Georges-Favon

### ACHAT et VENTE

de toutes valeurs

suisses et étrangères aux meilleures conditions. Spécialité (30886 X) de valeurs à lots. (1151.)

Editeurs de la "Quinzaine Financière".

### Aktiengesellschaft A. Koelliker & C° Zürich

#### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Mittwoch, den 16. Juni 1915, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gerbergasse 5, Zürich 1

#### Traktanden:

- 1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1914.

  2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

  3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegt von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre.

Zürich, den 2. Juni 1915.

(1987 Z) 1310,

Der Verwaltungsrat.

### A. G. Grand Hotel des Alpes & Palace Hotel in Interlaken

### Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 14. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Hotel des Alpes in Interlaken

#### Traktanden:

- 1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten
- Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
   Abnahme des Jahresberichtes und Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
   Abänderung von § 19 der Statuten.
   Wähl des Verwaltungsrates.
   Wahl der Kontrollstelle.
   Massnahmen per Saison 1915.

Acht Tage vor der Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn- und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Hotels des Alpes in Interlaken aufgelegt.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über den Besitz ihrer Aktien wenigstens 2 Tage vor dem Versammlungstage auszuweisen und eine Eintrittskarte in Empfang zu nehmen. 1314,

Interlaken, 1. Juni 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Hans Maurer.

### Solothurn-Bern-Bahn

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Juni 1915, nachm. 21/2 Uhr im Gasthof zum "Brunnen" in Fraubrunnen

#### Traktanden:

- Protokoll der zweiten Generalversammlung. Bericht über den Stand der Bauarbeiten. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 31. Dezember 1914 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

  4. Wahl der Revisoren und Suppleanten pro 1915.

  5. Bericht über die Nachfinanzierung.

  6. Verschiedenes. S 462 Y (1275 l)

Die Rechnung, Bilanz und der Revisorenbericht sind vom Juni an im Gesellschaftsdomizil in Solothurn zur Einsicht

aufgelegt.
Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht werden den tit. Aktionären direkt zugestellt.

Solothurn, den 29. Mai 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

#### Liquidation

### A.-G. Zürcher Koch- & Heizapparate ZÜRICH

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktio-äre vom 19. Mai 1915 ist die A.-G. Zürcher Koch- & Heizapparate in Liquidation getreten.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre An-sprüche an die Gesellschaft bei den Herren Sulzer & Rascher, Rechtsanwälte, Talstrasse 22, Zürich 1, anzumelden. 1162 (1923 Z)

Zürich, den 28. Mai 1915.

Der Liquidator.

### Aufforderung

Laut Beschluss des Verwaltungsrates der Tlefbau- & Eisenbeton-Gesellschaft Aktlen-Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 57a, vom 29. Mai l. J. sind auf die bisher mit 50 % einbezahlten Aktien weltere 50 % elnzubezahlen.

Es geht hiermit an die Herren Aktionäre die Aufforderung, innerhalb einer Frist von 8 Tagen, vom Tage der Ausschreibung ab, diese Einzahlung an die Kassa der Tiefbau- & Eisenbeton-Gesellschaft Aktlen-Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 57 a, oder auf das Bank-Konto der Gesellschaft bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich zu leisten. (Za 8026) (1315.)

Zürich, den 4. Juni 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates der Tiefbau- & Eisenbeton-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft in Zürich:

Dr. M. Jodlbauer.

### Baugesellschaft Monbijou A.G. in Bern

### Generalversammlung

Freitag, den 18. Juni 1915, vormittags 11 Uhr, im Café Fürstenbergstübli, I. Stock, Amthausgasse Nr. 10 — Marktgasse Nr. 15, in Bern

#### Traktanden:

- Traktanden:

  1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 17. April 1914.

  2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1914.

  3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

  4. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
- dauer. Neuwahl der Kontrollstelle.
- Neuwahl der Konti
   Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 (von Werdt-Passage) in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktien-besitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. 1282,

Bern, den 2. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

### Automatbuchhaltung

lehrt gründlich d. Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Journalbuchführung und Konto-Korrent oder Betriebs-statistik in einer Niederschrift. Täglich stimmend. Zahlr. Anerkennungsschreiben. Verl. Sie Prosp. 21. Schweiz. Organisationsbureau Zürich, J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57 b.

## LOUER

occupés actuellement par Auréa S. A. Ces locaux peuvent être loués séparément par étage ou demi-étage. S'adresser pour renseignements:

adresser pour l'enseignements.

1º à l'Étude Bersot, Jacot et Chédel, gérants de l'immeuble, rue Léopoid Robert, 4, La Chaux-de-Fonds;

2º à M. Alfred Riva, entrepreneur, rue des Terreaux, 46, La Chaux-de-Fonds. (30502 C). (1252.)

### Handeis-Auskünfte Renseionements commercianx

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Bern: G. Bärlswyl, Ink. n. Ausk.
— Confidentia A. Gugger, Rechtsh. Ausk.
Inkasso. Betreibug. Vermittl. Gune Schweiz,
— Emill Jenul, Auskinfre u. Ink.
Biel: Fehlmann. Notariat, Inkasso.
— O. Doebell, Notariat, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch.E. Gailandre,
not. Rens., recouverm., gér., etc.
— Paul Robert, Renseign., recouve
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Genève: Herren & Guerchet. Renseiguements, recouverm. content.

Genève: Herren & Guerchet. Renseiguements, recouvren. content.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok., Ink.
Lugano: Orf. Rainoni, Via Pret. Yeeshie 2.
Luxern: J. Wocher- Grüter. Ishins.
Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Murten: Dr. Legler, agent d'aff.

Jean Rouiet, avoc., Place Purry 5.
Dr G. Haldimann, av. rens. rec.

H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Om.
Olten: Dr. W. Stuber, Färsp. & Not.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
gauze Schweiz.
Zofingen: G. Lüscher, Notar. Ink.
Zarich: Auskunftel Prudentia A. G.
Informationen und Inkasso.

Informationen und Inkasso.

- Gaviliet-Brechtel, Aac Nationale,
Strehlg. 18. Rechtel, lof., lak., Ag. d'af.

- Rosenberger-Grabher, Inkasso.

Zigarren-Branche vertraut, sucht Engagement. Würde auch auf gleicher Branche Reisestelle annehmen. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. – Offerten unter Chiffre H. A. B. 1308 an Haasenstein & Vogler, Bern.

### Beschüftigung

auf Versieherungs- oder Verwaltungsbureau, eventuell in Handelshaus, dauernd oder vorübergehend, su eht itachtier, jüngerer Mann mit höherer Bildung, vorzüglicher Rechner, verheiratet, militarfrei.

Offerten erbeten unter Chiffre De 3341 Y an Hassenstein & Vogler, Bern. (1285!)

### Inserate

## Finanz- und Handelsweit

bestimmt, finden im

# andelsamishlat

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch,diskres, vernachlässigte Buchführungen, In-ventur und Bilanzen, Bücherexper-tisen, Einführung der amerik. Buch-führung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15.

Zürich VI. (142.)